

PRESSEINFORMATION

Achstetten, 27. Januar 2010

Altenpflege+ProPflege 2010, DIE Leitmesse für die Entscheider der Branche
23. bis 25. März 2010 in Hannover – Halle 3, Stand B06

Pflegeleistungserfassung im Handumdrehen

Dokumentationslösung ELiaS spart ab sofort auch in der stationären Pflege wertvolle Zeit

Im Zentrum des Unternehmensauftritts der ACD Elektronik auf der Altenpflege+ProPflege 2010 in Hannover steht das intelligente Konzept ELiaS zur elektronischen Erfassung von Pflegeleistungen. Dieses wurde inzwischen für den stationären Einsatz erweitert. Nachdem die ambulante Version bereits überzeugt hat, ist die Lösung nun auch den Anforderungen bei der Planung und Dokumentation von Pflegeleistungen im stationären Bereich jederzeit gewachsen. An den Vorteilen hat sich hingegen nichts geändert: Neben den Kosteneinsparungen kommt dem Zeitgewinn die größte Bedeutung zu. Die schlanken Abläufe bei der Dokumentation sorgen dafür, dass mehr Raum für die Pflege selbst bleibt. Leistungen werden exakt erfasst und stehen für die Weiterverarbeitung sofort und vollständig zur Verfügung. Bei der Bedienung der mobilen Eingabegeräte setzt die ACD Gruppe wieder auf das intuitive Farbsystem, das sich im Alltag der ambulanten Pflege bewährt hat.

„Im vergangenen Jahr konnte ELiaS die Vorteile der Zeitreduktion und Prozessoptimierung im ambulanten Bereich bereits voll ausspielen, daher kamen in den letzten Monaten auch vermehrt Anfragen aus dem stationären Umfeld auf uns zu“, so Sybille Bolkart, zuständig für den Vertrieb im Bereich Healthcare der ACD Elektronik. „Daraufhin haben wir uns intensiv mit den spezifischen Herausforderungen auseinandergesetzt und die Lösung entsprechend angepasst. Bei der ambulanten Pflege kommt es in allererster Linie darauf an, eine vorgegebene Tour optimal strukturiert abzuwickeln. Im Gegensatz dazu besticht die Version für den stationären Einsatz – bei dem das Kriterium der langen Wege entfällt – durch maximale Flexibilität bei der Leistungserfüllung.“ Die Abfolge der einzelnen Tätigkeiten im Tagesstrukturplan kann variabel und gemäß der Dringlichkeit anderer Aufgaben innerhalb der Wohn- und Pflegegruppen angepasst werden – ohne dass eine Leistung verloren geht. Nachdem das System in den letzten Wochen intensiv von ersten Anwendern im stationären Umfeld getestet wurde, soll es noch vor Ablauf des ersten Quartals 2010 offiziell erhältlich sein.

Direkte und exakte Erfassung der Daten

Sobald die aktuell geplanten Leistungen aus dem jeweiligen Pflegeplanungssystem via Dockingstation, WLAN oder Mobilfunk an ELiaS übertragen sind, können Abläufe effizient abgearbeitet und dokumentiert werden. Auf Knopfdruck stehen alle individuellen Leistungsdaten inklusive Zeitplanung der jeweiligen Bewohner zur Verfügung. Doch nicht nur die geplanten Leistungen sind einfach zu bestätigen. Das Pflegepersonal ist auch jederzeit in der Lage, Zusatzleistungen oder Besonderheiten bei der Erfüllung einzelner Aufgaben über das mobile Einsatzgerät umfassend zu dokumentieren und Notizen zum Einzelfall anzulegen. Selbst spezifische Werte wie beispielsweise das Gewicht

oder der Blutdruck können nach dem Messen direkt über das Handterminal erfasst und automatisch – auf Wunsch in Echtzeit – an das entsprechende System verschlüsselt übertragen werden. Das Eingeben am Rechner entfällt komplett und die Daten liegen stets vollständig vor. Darüber hinaus protokolliert das System den Zeitpunkt der Ausführung einzelner Leistungen. Erfahrungswerte zeigen, dass allein durch den automatischen Datenabgleich zwischen ELiaS und dem Pflegeplanungssystem pro Schicht etwa 30 Minuten gespart werden können.

Kinderleicht im Umgang

Die Bedienung der Terminals funktioniert weiterhin über die bewährte farbliche Steuerung, die aufwändige Schulungen überflüssig macht. Denn ist ein Befehl auf dem Display rot, kann er auch mit der roten Funktionstaste durchgeführt werden. Zudem garantiert ein robustes Gehäuse mit integriertem Gummischutz eine hohe Lebensdauer der Handterminals und bietet somit Investitionssicherheit. Neben dem Typ M 210 kommt seit Neuestem ebenso das Gerät M 260 zum Einsatz, welches sich aufgrund seiner schmalen Form mit nur einer Hand bedienen lässt. Sybille Bolkart ist sich aufgrund der Rückmeldungen des Marktes sicher, dass ACD Elektronik den Nerv der Zeit getroffen hat: „Mit ELiaS bieten wir nun sowohl in der ambulanten als auch stationären Pflege ein effizientes System für die elektronische Leistungserfassung.“ Die bisherigen Anwender sind begeistert. So habe sich die Lösung innerhalb eines Jahres amortisiert und zur spürbaren Entlastung im Pflegealltag geführt.



Bild 1: Mit ELiaS bleibt mehr Zeit für die Pflege



Bild 2: Auch zusätzliche Leistungen können jederzeit einfach und vollständig erfasst werden

Das Bildmaterial in druckfähiger Auflösung steht zum Download bereit unter www.press-n-relations.de (im Anhang zum dort veröffentlichten Text).

Weitere Informationen:

ACD Elektronik GmbH, Nicole Eisele
 Engelberg 2, D-88480 Achstetten
 Tel.: +49 7392 708 404
 Fax: +49 7392 708 490
 nicole.eisele@acd-elektronik.de
 www.acd-elektronik.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Press'n'Relations GmbH, Rebecca Hasert
 Magirusstraße 33, D-89077 Ulm
 Tel.: +49 731 96 287-15
 Fax: +49 731 96 287-97
 rh@press-n-relations.de
 www.press-n-relations.de

ACD Gruppe – Damit sich was bewegt

Die ACD Gruppe setzt sich zusammen aus der ACD Elektronik GmbH, der ACD Systemtechnik GmbH und der ACD Antriebstechnik GmbH. Mit circa 340 Mitarbeitern an den Standorten Achstetten und Neustadt/Orla bietet das Unternehmen zuverlässige Systemlösungen, Produkte und Serviceleistungen in den Sparten Datentechnik, Automation, Computertechnik und Antriebstechnik. Zu den Kunden gehören neben namhaften Konzernen vor allem mittelständische Unternehmen. Durch das umfassende Portfolio zählt die 1976 gegründete ACD Gruppe mittlerweile zu den führenden Anbietern in Deutschland und überzeugt in den Bereichen Steuerungstechnik und Logistik auch international.